



**Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
vom Mittwoch, 19. April 2023, im reformierten Kirchgemeindehaus**

**Dauer: 20.15 Uhr – 22.10 Uhr**

**Traktanden**

1. Wahl des Stimmzählers
2. Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022
3. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
4. Jahresrückblick 2022
5. Wahlen (Gesamtwahlen):
  - Präsident/in
  - 6 Vorstandsmitglieder
  - 2 Vorstands-Stellvertreter
  - 2 Revisoren
  - 1 Revisoren-Stellvertreter
  - 1 Vertretung in die Kirchenregion
6. Zukunft Präsidium: «Präsidium mit Entschädigung»
7. Mitteilungen
8. Umfrage

Thomas Richli begrüsst die Anwesenden an diesem speziellen Abend, der im Zeichen der Verabschiedung von Sulamith Daly und Andrea Gentner steht. Eine Ad-hoc-Band stimmt musikalisch in die Versammlung ein. Sulamith Daly liest eine Geschichte aus dem Buch «Sie hörten auf den Herzschlag Gottes – Inspirationen aus dem Leben der Irischen Christen» vor.

Die Kirchgemeindepräsidentin Sulamith Daly begrüsst anschliessend die Anwesenden zur heutigen Kirchgemeindeversammlung und eröffnet die Versammlung.

**Entschuldigungen:**

Es sind folgende Entschuldigungen eingegangen: Wilma und Holger Finze, Ursula Locher, Catherine Pekari, Matthias Monsch.

*Die Traktandenliste wird ohne Kommentare genehmigt.*

**1. Wahl des Stimmzählers**

Als Stimmzähler schlägt die Präsidentin Arthur Tiri vor.

*Der vorgeschlagene Stimmzähler wird einstimmig gewählt.*

**Anwesende:**

44 Personen, davon 39 stimmberechtigte Mitglieder.

## 2. **Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022**

Das Protokoll der letzten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde auf der Homepage [www.zizers-reformiert.ch](http://www.zizers-reformiert.ch) aufgeschaltet. Es konnte auch beim Sekretariat angefordert werden und lag seit dem 5. April 2023 im Vorraum der Kirche auf.

*Das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.*

## 3. **Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht**

Kassier Walter Bärtsch erläutert den Anwesenden die Jahresrechnung 2022.

Der Abschluss 2022 zeigt in der Erfolgsrechnung einen Ausgabenüberschuss von CHF 24'764.81.

Budgetiert war im Rechnungsjahr 2022 ein Verlust von CHF 5'500.00.

Die Abweichungen sind in wenigen Konten oder Ausgaben angefallen:

Bei den Besoldungen und den entsprechenden Sozialleistungen sind aufgrund des neuen Personalgesetzes per 1. Januar 2022, den Beitragskürzungen der Landeskirche an die Pfarrbesoldung und durch Stellenwechsel und Pensums Erhöhungen im laufenden Jahr gesamthaft Mehrkosten gegenüber dem Budget von CHF 38'517.30 entstanden:

- CHF 10'000.00 aus Kürzungen der Landeskirche.
- CHF 14'000.00 aus der Umsetzung des neuen Personalgesetzes.
- CHF 14'500.00 aus den Pensums-Erhöhungen und den Stellenwechsel-Kosten.

Aufgrund dieser Ausführungen wird bei den detaillierten Differenzbegründungen nicht mehr im Einzelnen auf die Besoldungen eingegangen.

Bereichsweise Begründungen der Abweichungen:

- **3900 Behörden und Verwaltung**  
Keine massiven Abweichungen gegenüber dem Budget in diesem Bereich.
- **3920 Seelsorge und Gottesdienst**  
In diesem Bereich konnten die Stellvertretungen des Pfarrers mit Vikar Jakob Riedi abgefangen werden. Einsparungen bei den Entschädigungen der Organisten und Stellvertreter wurden mit Mehrausgaben bei übrigen Kirchenmusikern kompensiert.
- **3930 Bildung**  
Minderausgaben gegenüber dem Budget im Bereich der Konfirmationen und Mehreinnahmen aus Versicherungsgeldern Krankentaggeldversicherung.
- **3940 Kinder- Jugend und Familienarbe**  
Keine Bemerkungen.
- **3950 Kirche**  
Die Investition der Technik (3. Teil) wurde im Rechnungsjahr abgeschlossen. Der Nettobetrag von CHF 32'872.91 wurde dem Vorfinanzierungskonto entnommen.
- **3951 Pfarrhaus**  
Keine Bemerkungen.
- **3952 Kirchgemeindehaus**  
Die budgetierten Planungskosten und Entnahmen aus Vorfinanzierungen für die Fassadensanierung werden erst im Rechnungsjahr 2023 verbucht.

- *3990 Ordentliche Steuern*  
Der ordentliche Steuertrag liegt CHF 12'000 höher als budgetiert, entspricht aber fast dem Steuerertrag des Vorjahres.
- *3992 Steuerabschreibungen / Inkassoprovisionen*  
Für Abschreibungen und Inkasso-Kosten der Gemeinde und des Kantons mussten CHF 13'604.70 mehr aufgewendet werden.

Zusammengefasst kann festgehalten werden, dass mit den Auswirkungen der Beschlüssen und den höheren Kosten der Steuerbezüge Mehrausgaben von ca. CHF 51'000.00 aufgefangen werden mussten.

Der Kirchenvorstand beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 24'764.81, der dem Eigenkapital belastet wird, zu genehmigen. Dadurch reduziert sich das Eigenkapital per 31.12.2022 auf CHF 811'868.49.

Die Bilanz weist nach dem Abschluss Fremdkapital und Spezialfinanzierungen von CHF 522'423.87 und Eigenkapital von CHF 811'868.49 aus.

Zum Schluss seiner Ausführungen bedankt sich Walter Bärtsch bei seinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand, dem Pfarrer und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Budgettreue und die Unterstützung, den Revisoren für die speditive Rechnungskontrolle und den geschätzten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ihr Interesse und Vertrauen.

Die Revisoren empfehlen der Kirchgemeindeversammlung die Jahresrechnung 2022 anzunehmen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

*Die Jahresrechnung 2022 und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt und dem Vorstand die Décharge erteilt.*

#### 4. **Jahresrückblick 2022**

Andrea Gentner und Sulamith Daly haben als Jahresrückblick 2022 eine Fotopräsentation gestaltet. (Siehe Beilage zum Protokoll.)

#### 5. **Wahlen (Gesamtwahlen)**

##### **Rücktritte aus dem Vorstand:**

Sulamith Daly informiert die Kirchgemeindeversammlung über die Demissionierung von Andrea Gentner. Andrea hat während mehr als zehn Jahren mit ihren Gaben den Vorstand und die Kirchgemeinde bereichert. Die Präsidentin verabschiedet Andrea mit ausgewählten Fotos und verdankt ihren grossen Einsatz und die freundschaftliche Zusammenarbeit mit einem Geschenk und einem Blumenstrauss.

Die Vizepräsidentin Tina Graf-Camichel verabschiedet die abtretende Präsidentin Sulamith Daly mit ausgewählten Erinnerungen aus sechs Jahren im Vorstand und acht Jahren Präsidenschaft. Sie würdigt den ausserordentlichen Einsatz, den Sulamith mit viel Herzblut für die Kirchgemeinde geleistet hat. Sulamith wird mit grossem Applaus verdankt und erhält als Abschlussgeschenk und bleibende Erinnerung an die Zeit im Vorstand ein Geschirr-Set.

Die abtretende Präsidentin bedankt sich für die wertschätzenden Worte zu ihrem Abschied. Sie verlässt den Vorstand mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge. Die Last der Verantwortung des Präsidiums fällt nun weg und sie freut sich über freiwerdende Kapazitäten. Sie wird aber das Miteinander im Vorstand vermissen, das gemeinsame «Unterwegs-Sein». Ein spezieller Dank geht von Sulamith an Lisa Esenwein für die grosse Entlastung in der Familie. Ein weiterer Dank an ihre drei Kinder, die ihre Mutter nun erstmals bewusst als Nicht-Vorstandsmitglied erleben werden.

**Wahlen:**

Die Präsidentin erläutert die Gesamtwahlen.

*Die Versammlung stimmt einem offenen Wahlverfahren zu.*

**Präsident/Präsidentin**

Tina Graf-Camichel und Walter Bärtsch stellen sich gemeinsam als Co-Präsidium für eine Übergangszeit zur Wahl.

*Tina Graf-Camichel und Walter Bärtsch werden als Präsidentin und Präsident im Co-Präsidium einstimmig gewählt.*

**Vorstandsmitglieder**

Zur Wahl stellen sich als Vorstandsmitglieder (alle bisher): Andreas Meier, Thomas Richli und Thomas Rentsch.

*Alle drei Kandidaten werden einstimmig wiedergewählt.*

Sulamith Daly informiert, dass im Vorstand weiterhin Vakanzen bestehen, und bittet die Anwesenden, sich an der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern aktiv zu beteiligen.

**Vorstands-Stellvertreter**

Vorgeschlagen wird Ladina Elmer (bisher).

*Ladina Elmer wird einstimmig als Stellvertreterin wiedergewählt.*

Als Stellvertreterin stellt sich Nadja Ganz neu zur Wahl. Sie lebt mit ihrer Familie seit neun Jahren in Zizers, wo sie auch aufgewachsen ist.

*Nadja Ganz wird einstimmig als Stellvertreterin in den Vorstand gewählt.*

**Revisoren und Revisoren-Stellvertreter**

Als Revisoren stehen Urs Beyer und Mathias Monsch, beide bisher, zur Wiederwahl.

*Die beiden Revisoren werden einstimmig wiedergewählt.*

Als Revisoren-Stellvertreter stellt sich Beat Bardill zur Wiederwahl.

*Beat Bardill wird einstimmig als Revisoren-Stellvertreter wiedergewählt.*

**Vertretung in die Kirchenregion**

Sulamith Daly schlägt Walter Bärtsch als Vertretung in die Kirchenregion vor.

*Walter Bärtsch wird einstimmig als Delegierter in die Kirchenregion bestätigt.*

## 6. Zukunft Präsidium: «Präsidium mit Entschädigung»

Walter Bärtsch bedankt sich bei den Anwesenden für das Vertrauen in die Vorstandsmitglieder. Er informiert über die aktuellen Vakanzen im Vorstand: gesucht wird eine Präsidentin oder ein Präsident und ein Vorstandsmitglied. Weitere aktuelle Vorstandsmitglieder überlegen sich eine baldige Demissionierung.

Als Kassier stellt Walter Bärtsch der Kirchgemeindeversammlung eine mögliche Neuregelung im Bereich der Behördenentschädigung vor und fragt an, ob dieser Weg durch den Vorstand weiterverfolgt werden darf. Wichtige Anmerkung: ein definitiver Entscheid bezüglich der Vorstandsentschädigung würde erst zusammen mit dem Budget 2024 in der Kirchgemeindeversammlung im November 2023 getroffen werden.

Der Kirchgemeindevorstand macht sich schon seit längerer Zeit Gedanken bezüglich Konstituierung und Findung von neuen Mitgliedern. Dabei wurde festgestellt, dass bei allen Mitgliedern des Vorstandes seit der letzten Festsetzung der Behördenentschädigung eine Mehrbelastung angefallen ist. In diesem Zusammenhang wurden die Entschädigungen des Vorstandes mit denen einzelner Nachbargemeinden verglichen. Ausserdem hat die abtretende Präsidentin ihren effektiven Arbeitsaufwand neben den ehrenamtlichen Tätigkeiten erhoben und dem Vorstand mitgeteilt. Die Ergebnisse wurden in einer Arbeitsgruppe ausgewertet.

Aufgrund dieser Erkenntnisse möchte der Vorstand mehr Verantwortungen in die Ressorts delegieren, parallel dazu aber auch die Grundentschädigungen anpassen. Es wird unbedingt davon ausgegangen, dass auch bei einer Erhöhung der Entschädigung der Vorstandsmitglieder immer noch ein grosser Anteil an ehrenamtlicher Mitarbeit vorgesehen ist.

Der Vorstand hat am 13. April 2023 in der Vorstandssitzung beschlossen, dass er die Entschädigungen in den einzelnen Ressorts wie folgt per 01.01.2024 anpassen möchte:

- Die Anpassung des Präsidiums sollte nach Meinung des Vorstandes auf CHF 12'000.00 pro Jahr (bisher CHF 1'800.00) festgelegt werden. Die Entschädigung würde alle Sitzungs- und Besprechungsgelder innerhalb der Kirchgemeinde inkludieren. Sitzungen und Delegationen ausserhalb der Gemeinde würden mit Tag- und Sitzungsgeldern weiterhin extra entschädigt.
- Die Entschädigung der übrigen Mitglieder würde je nach Arbeitsaufwand im Ressort um CHF 700.00 bis CHF 1'200.00 pro Jahr erhöht.

Die hier vorgeschlagenen Behördenentschädigungen würden ab 01.01.2024 ausgerichtet und im jährlichen Budget Mehrkosten von CHF 17'500.00 auslösen.

Kassier Walter Bärtsch fragt die anwesenden Stimmberechtigten an, ob sie den Vorstand in der Weiterentwicklung der Behördenentschädigung unterstützen oder bereits jetzt dagegen votieren und diese «Übung» abgebrochen werden und der Vorstand nach anderen Lösungen suchen soll. Im Falle einer heutigen Zustimmung würde dieses Thema für die Kirchgemeindeversammlung im November 2023 als eigenständiges Geschäft traktandiert werden.

Es werden keine Wortmeldungen gemacht oder Fragen gestellt.

**Konsultative Abstimmung:**

Wer ist dafür, dass der Vorstand diese Neuregelung im vorgeschlagenen Sinne weiterverfolgt?

*Dem Antrag des Vorstandes zur Weiterentwicklung des Entschädigungsreglements wird einstimmig stattgegeben.*

Walter Bärtsch bedankt sich für die Wortmeldungen und das Vertrauen in den eingeschlagenen Weg.

**7. Mitteilungen**

- Andreas Meier informiert die Anwesenden über die Bemalung der Aussenfassade des Kirchgemeindehauses und zeigt die geplante Farbe für Fassade (gelblich) und Fensterläden (grün) als Muster vor. Die Renovation ist von den Bauarbeiten an der Vialstrasse, einem Wasserschaden und Teuerungen beeinflusst. Sie sollte Ende Mai abgeschlossen sein.
- Tina Graf-Camichel informiert die Anwesenden über die Gründung eines «Apéro-Teams», das den Vorstand bei Anlässen entlasten soll. Wer gerne mitmachen möchte, darf sich bei Tina Graf-Camichel melden.
- Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn informiert zum neuen Datenschutzgesetz der Evangelisch-reformierten Landeskirche, das innerhalb der Kirchenregion kontrovers diskutiert wurde. Unsere Kirchenregion ist nicht auf das neue Gesetz eingetreten. Sulamith Daly begründet die Ablehnung damit, dass auf kantonaler Ebene bald ein neues Datenschutzgesetz eingeführt wird. Man will auf dieses warten, da es  $\frac{3}{4}$  des Datenschutzgesetzes der Landeskirche ausmachen wird. Die Einführung eines Datenschutzgesetzes an sich ist also nicht umstritten, es geht primär um den Zeitpunkt.
- Sulamith Daly informiert, dass Evelyn Cremer als Präsidentin der Kirchenregion auf Grund von Amtszeitbeschränkung abgetreten ist. Nachfolger ist Pfarrer Johannes Bardill aus Malans. Bruno Müller aus Trimmis wurde als Kassier wiedergewählt.
- Sulamith Daly macht auf diverse Anlässe und Gottesdienste aufmerksam und informiert, dass aktuelle Informationen immer auch auf der Website zu finden sind.

**8. Umfrage**

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Sulamith Daly schliesst die Versammlung um 22:10 Uhr und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen. Ein spezieller Dank geht an den ganzen Vorstand, Ursina Hafner und Pfarrer Heinz-Ulrich Richwinn für die gute und schöne Zusammenarbeit.

Zum Abschluss spielt die Band ein Segenslied für alle Anwesenden.

Im Anschluss wird durch Sulamith Daly ein Abschieds-Apéro für alle Anwesenden offeriert.

Zizers, 19. April 2023

**Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zizers**

Sulamith Daly  
Präsidentin



---

Thomas Rentsch  
Aktuar



---